



Regensburger Parkhäuser

Zweimal gut, zweimal ausreichend

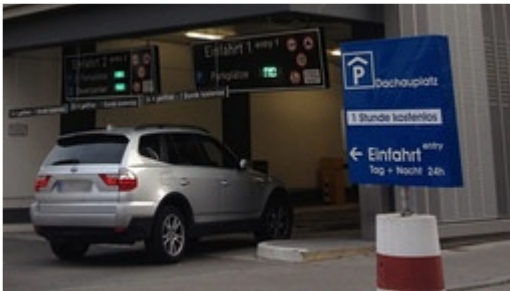
Der ADAC hat 40 Parkhäuser in zehn Städten getestet, darunter auch vier in Regensburg. Eines konnte im bundesweiten Vergleich besonders gut abschneiden.

Stand: 12.11.2012

Das Parkhaus am Dachauplatz sowie das der Regensburg Arcaden bekamen die Note "gut".

Überzeugen konnte die ADAC-Tester vor allem das Parkhaus am Dachauplatz. Es sei nicht nur vergleichsweise preiswert, auch in puncto Sicherheit rangiere es mit der Note "sehr gut" vor vielen anderen Parkhäusern in Deutschland.

Castra Regina und Tiefgarage am Theater nur "ausreichend"



Für den ADAC das beste Regensburger Parkhaus: Dachauplatz

Die anderen beiden Parkhäuser aus Regensburg erzielten weniger gute Noten: Das Castra Regina Center am Hauptbahnhof und die Tiefgarage am Theater bekamen die Note "ausreichend".

Die Regensburger Parkhäuser schnitten im bundesweiten Vergleich mittelmäßig ab. Insgesamt wurden 40 Parkhäuser in zehn Städten untersucht. Keines der untersuchten Parkhäuser in Deutschland bekam ein "sehr gut".

Elf bekamen die Wertung "gut", 19 Testobjekte wurden mit "ausreichend", "mangelhaft" oder "sehr mangelhaft" bewertet. Untersuchungskriterien waren Sicherheit, Befahrbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und Tarif.

Die Zeugnisse für die Regensburger Parkhäuser

So entsteht die Note

Der ADAC hat Kategorien aufgestellt. Die werden unterschiedlich gewichtet:

Sicherheit: 40 Prozent

Befahrbarkeit: 30 Prozent

Benutzerfreundlichkeit: 20 Prozent

Tarif: 10 Prozent

Der ADAC verteilte Schulnoten von eins bis fünf. Die vier Einzelnoten ergeben eine Gesamtnote.

Castra Regina

Sicherheit: Note 3

Befahrbarkeit: Note 3

Benutzerfreundlichkeit: Note 4

Tarif: Note 4

Gesamt: Note 3

Dachauplatz

Sicherheit: Note 1

Befahrbarkeit: Note 2

Benutzerfreundlichkeit: Note 2

Tarif: Note 1

Gesamt: Note 2

Arcaden

Sicherheit: Note 3

Befahrbarkeit: Note 2

Benutzerfreundlichkeit: Note 2

Tarif: Note 2

Gesamt: Note 2

Tiefgarage am Theater

Sicherheit: Note 3

Befahrbarkeit: Note 2

Benutzerfreundlichkeit: Note 3

Tarif: Note 1

Gesamt: Note 3

Testsieger kommt aus Potsdam

Der Testsieger mit der Note „gut“ kommt aus Potsdam. Das Parkhaus Luisenplatz/Sanssouci ist hell, übersichtlich und gut beschildert.



Der Testsieger: Das Parkhaus am Luisenplatz in Potsdam

Ganz anders beim Verlierer in Mannheim: Das Parkhaus N6 kommt nicht über ein „sehr mangelhaft“ hinaus. Ein Ausschlagendes Kriterium sind die nur 2,17 Meter breiten Parkplätze.

Parkplätze sind zu schmal

Der ADAC bemängelt, dass viele Parkhäuser zu eng, zu dunkel oder zu teuer sind. Den Autofahrern macht dabei vor allem die unzureichende Parkplatzbreite in vielen Parkhäusern zu schaffen. Die bisher vorgeschriebene Breite von nur 2,30 Meter reicht laut ADAC längst nicht mehr aus.

Die Autos werden breiter, daran müsse man sich laut ADAC anpassen. Die Forderung: Parkplätze müssten mindestens 2,50 Meter breit sein.

0

SENDUNGSINFO

Bayern 1 - Mittags in ...

Mo, 12.11.2012 um 12:05 [Bayern 1]